

# Deutscher Bioraffinerie-Kongress 2007

Biobasierte Produkte und Bioraffinerien

12. und 13. September 2007, Bundespresseamt, Berlin

**„Die Entwicklung von Bioraffinerien wird der Schlüssel für den Zugang zu einer integrierten Produktion von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Chemikalien, Materialien und Kraftstoffen der Zukunft sein.“**



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

**Deutscher  
Bioraffinerie-Kongress 2007**  
**Biobasierte Produkte und Bioraffinerien**  
**12. und 13. September 2007, Bundespresseamt, Berlin**

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>Zielstellung</b>	<b>3</b>
<b>Programmkomitee</b>	<b>4</b>
<b>Tagungsort und Organisation</b>	<b>5</b>
<b>Programm</b>	<b>6</b>
<b>Mittwoch, 12. September 2007</b>	
<b>Donnerstag, 13. September 2007</b>	
<b>Abstracts</b>	
<b>Lebenslauf der Mitwirkenden</b>	
<b>Anschrift der Mitwirkenden</b>	
<b>Anhang</b>	

# Zielstellung

Die Nutzung nachwachsender Rohstoffe wird in den nächsten Jahren und Jahrzehnten aus vielen Gründen an Bedeutung gewinnen. Die nächsten 50 Jahre werden die nationalen Volkswirtschaften und die globale Weltwirtschaft in bisher nicht gekanntem Umfang gravierend verändern, sagen nicht nur namhafte Ökonomen, sondern auch immer mehr Regierungen. Gemeint ist die Umstellung von fossilen Rohstoffen auf biologische Rohstoffe. Gewinnen werden nur die Volkswirtschaften, die sich dem Druck der fossil-basierten Ökonomie rechtzeitig entgegenstellen und die Entwicklung von Technologien zur Nutzung von biologischen Rohstoffen befördern.

Für eine nachhaltige Stoffwirtschaft innerhalb einer Biowirtschaft mit den drei Säulen Bioenergie, Biokraftstoffe, und Biobasierte Produkte ist vor allem die Biomasse eine Alternative. Biomasse ist eine sich ständig erneuernde Chemie- und Pharmaziefabrik und genialer Roh- und Werkstoff. Dazu ist sie auch in Deutschland und Europa ausreichend vorhanden.

Die Umwandlung solcher in Wertprodukte wie Chemikalien, Biopolymere, Werkstoffe und Gebrauchsgüter verlangen jedoch grundsätzlich neue Basistechnologien. Solche komplexen Technologien werden Bioraffinerien genannt.

Bioraffinerien haben im Kern das Ziel, die Funktionsweise von Erdölraffinerien, die Effizienz der Chemischen und Stoffwandelnden Folgeindustrie sowie die bewährte Verknüpfung solcher mit den klein- und mittelständischen Zwischen- und Finalproduzenten auf die Biomasse zu übertragen.

Ziel des Deutschen Bioraffinerie-Kongresses 2007 ist es, die Thematik Bioraffinerien für eine verstärkte Nutzung von Biomasse in der Chemie- und Stoffwirtschaft zu diskutieren sowie die Weichen für strategische Entscheidungen in Forschung, Entwicklung und Demonstration der Bioraffination in Deutschland zu stellen.

# Programmkomitee

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. <b>Müfit Bahadir</b>	<i>Technische Universität Braunschweig</i>
Dr. <b>Jörg Beckmann</b>	<i>biorefinery.de GmbH, Potsdam</i>
Dr. <b>Rainer Busch</b>	<i>Dow Deutschland GmbH, Rheinmünster</i>
<b>Brent Erickson</b>	<i>Biotechnology Industrial Organization (BIO), Washington D.C.</i>
Dr. <b>Stephan Freyer</b>	<i>BASF AG, Ludwigshafen</i>
<b>Robert Hermann</b>	<i>Invest in Germany, Cambridge, MA, U.S.A.</i>
Prof. Dr. <b>Thomas Hirth</b>	<i>Fraunhofer Gesellschaft, FhG-ICT, Pfinztal</i>
Prof. Dr. <b>Birgit Kamm</b>	<i>biopos e.V. und Brandenburgische Technische Universität Cottbus, Teltow-Seehof</i>
Prof. Dr. <b>Erich Kleinpeter</b>	<i>Universität Potsdam</i>
Prof. Dr. <b>Wolfram Koch</b>	<i>GDCh-Gesellschaft Deutscher Chemiker, Frankfurt</i>
Dr. <b>Stefan Nordhoff</b>	<i>Degussa AG, Marl</i>
Dr. <b>Christian Patermann</b>	<i>European Commission, Brussels, Belgium</i>
Prof. i.R. Dr.-Ing. <b>Roland Meyer- Pittroff</b>	<i>Technische Universität München</i>
Dr. <b>Jörg Rothermel</b>	<i>Verband der Chemischen Industrie</i>
Prof. Dr. <b>Wladimir Reschetilowski</b>	<i>Technische Universität Dresden</i>
Dr. <b>Susann Schwarze</b>	<i>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Bonn</i>

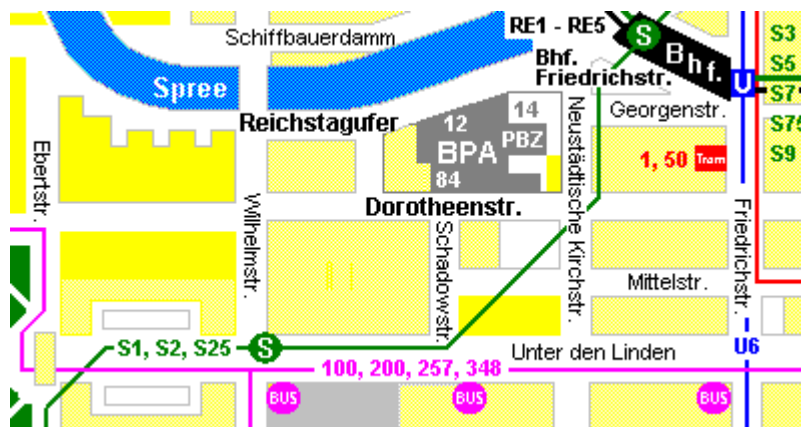
# Tagungsort und Organisation

## Veranstaltungsort

**Presse und Informationsamt  
der Bundesregierung  
Presse- und Besucherzentrum  
Reichstagsufer 14, 10117 Berlin  
[www.bundespresseamt.de](http://www.bundespresseamt.de)**

**Das BPA liegt in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Friedrichstraße.**

(Ausgang Georgenstraße)



**Besuchereingänge:**  
Dorotheenstraße 84  
Reichstagsufer 12  
10117 Berlin

**Besuchereingang  
zum PBZ:**  
Reichstagsufer 14

## Veranstalter und Organisation

**Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und  
Reaktorsicherheit (BMU)**

Robert-Schumann-Platz 3, 53175 Bonn, [www.bmu.de](http://www.bmu.de)

**In Zusammenarbeit mit:**

**Forschungsinstitut Bioaktive Polymersysteme (Biopos) e.V.,**  
Teltow-Seehof, Kantstraße 55, 14513 Teltow, [www.biopos.de](http://www.biopos.de)

**Tagungshomepage: [www.biorefinica.de](http://www.biorefinica.de)**

